

Arbeitgemeinschaft sächsischer Beamten- und Lehrerverbände

Im Zirkus Sarraiant in Dresden fand am Sonntag eine von über 4000 Personen besuchte Mitglieder-Versammlung der Arbeitgemeinschaft sächsischer Beamten- und Lehrerverbände statt.

Die wirtschaftliche Notlage des Beamten- und Lehrerverbandes und die zur Abhilfe erforderlichen Maßnahmen lautete die Tagesordnung des Vortrages, den darauf Stadtdirektor Eißler hielt.

Sächsisches

Sammet Wollfaser! Wollfaser ist vollwertiger Baumwollwolle. Es gibt genug Wollfaser in Deutschland, um unseren Kaiserbedarf zu decken.

- Die Verkaufsstelle Nr. 541 nennt aus hiesiger Gegend: Reh, Johannes, 18. 1., Ebersdorf, Schw. veru. Müller, Georg, 28. 11., Auerwald, verm. Renger, Alfred, 5. 7., Ebersdorf, Schw. veru. Schramm, Alfred, 28. 8., Niederwiesa, verm.

- Tittel, Martin, Sergt., 13. 2., Niederlichtenau, I. veru. Wörlich, Emil, 13. 10., Wühlbach, verm. Walter, Paul, 7. 1., Niederwiesa, verm.

Chemnitz. Zur Durchführung der durch den Krieg veranlaßten besonderen Maßnahmen bewilligte der Rat ein weiteres Berechnungsgeld von drei Millionen verlagsweise aus der Anleihe.

Grimma. Die Familie des Spinners und Hausbesizers Friedrich Gabler in Schweinsburg wurde schwer heimgesucht. Von den acht Mitgliedern der Familie starb vor ungefähr neun Monaten die älteste Tochter.

Wien. Mit Genehmigung Sr. Maj. des Königs ist vom k. k. Kriegsministerium des Innern Hr. Otilie Götze, Tochter des verstorbenen Zigarrenfabrikanten Götze, als der Braut ihres auf dem Felde der Ehre gefallenen Bräutigams Eißler die Befugnis verliehen worden, sich künftig Frau Eißler zu nennen.

Blauen. Ein 15-jähriges Mädchen, das sich bei der großen Brandkatastrophe durch einen fähigen Sprung in die Tiefe rettete und auf wunderbare Weise unverletzt blieb, ist nun auf ihrer neuen Arbeitsstätte tödlich verunglückt.

Vermischtes

Im Schacht erschickt. In der Nähe der Braunkohlengrube „Clara“ bei Jitzo befindet sich ein alter Schacht, der seit langer Zeit außer Gebrauch steht.

Wie aufs Hemd beruht. Eine kaum glaubliche Geschichte hat sich im Elmhorst bei Hamburg ereignet. In dem Dorfe hörten sich ein junges Mädchen ein, das bis aufs Hemd entleidet war.

Dank für eine gute Nachricht. Dieser Tage erhielt der Verwaltungsrat des Ersten Deutschen Reichswaisenhauses in Jauer aus einem bairischen Schwarzwaldbäuerlein folgendes Schreiben mit der entsprechenden Einlage:

Die durchgegangene Hastenlektion. Zu einem Deutschlehrgang mit Anstandslehre wurden dieser Tage die Allensteuer durch Angelegen eingeleitet.

Kriegswirtschaft

Hochpreise für Chamottesteine usw. Am 14. Sept. 1918 ist eine Bekanntmachung (R. B. 1/9. 18. R. M. N.) erschienen, durch die Hochpreise für feuerfeste Materialien (Silica- und Chamottesteine sowie Mörtel) festgestellt werden.

Sehr vernünftig! Auf Antrag des Koburger Magistrats hat das Ministerium in Koburg jetzt verfügt, daß angeichts der derzeitigen Lebensmittelknappheit in der Stadt Koburg durch die Aufsichtsberechtigten keine Schwierigkeiten in der Einholung von Nahrungsmitteln auf dem Lande gemacht werden, sofern es sich lediglich um die Privatversorgung handelt.

Industrie, Handel und Verkehr

Fachausstellung für das Deutsche Schuhgewerbe. Der Fach und seine Kriegsbekämpfung. Vom 28. bis 30. September findet in Juidau in Sachsen in den an der Lothar Streit-Straße gelegenen drei städtischen Turnhallen eine Ausstellung sämtlicher von dem Schuhgewerbe benötigten Artikel und Erzeugnisse statt.

Bauarbeiter werden für dauernde Winterarbeit angenommen. Eisenbahnbau Wilhelm Ludwig, Hainichen. Arbeitsstuck mit Handarbeit am Sonntag verloren geg. Weg. Bel. abzug. in d. Geschäftsdr. d. S. Maltz. Ehrenerkennung. Die gegen Herrn Max Schirmer, Neuhäusen, ausgebroch. Verdächtigung nehme ich hiermit als unwahr zurück. Frau Marie Beier, Neuhäusen (Erzgeb.) Nr. 32. Tüchtige Arbeiter bei hohem Lohn gesucht. Textilwerk Frankenberg. Maurer sucht Baumeister H. Hahn. Die durch plötzlichen Tod erbligte Stelle eines Geschirrführers am bald wieder besetzt werden. Angebote an Karl Banges Erben, Grünau, Ditzsch. Ein junger Burische w. gesucht. H. Moritz Böhm. Stube, Schlafstube und Küche mietl. Wagnersstr. 11. Achtung! Einen gutsch. Küchenofen, Stühle, Tisch, einen Sarrau, sowie anderes mehr verkauft. A. Hoyer, Schlossstrasse 18. Die Berliner Illustrierte Zeitung (jede B. die eine Nummer für 15 Pfg.) ist gegenwärtig die verbreitetste aller illustrierten Wochenblätter.

Gräfl. Park, Lichtenwalde. Heute Mittwoch, den 18. Sept. Grosses Militär-Konzert ausgeführt von der Kapelle der Königl. Siechs. Unteroffizier-Schule Frankenberg. Direktion: Herr Musikleiter Max Falkenberg. Eintritt 30 Pfg. Anfang 1/4 Uhr. Zum Besten des Vereins „Heimatkund“ der Stadt Frankenberg veranstalten die Liedersängerin Fraulein Elena Gerhardt und der Schauspieler Herr Emil Mamelok beide aus Leipzig Montag, den 30. Sept. d. J., abends 8 Uhr im Saale des „Stadt-parkes“ hier einen Lieder- und Märchen-Abend. Zu dieser Veranstaltung wird herzlich eingeladen. Näheres über Plätze, Preise derselben, Vorverkauf und dergl. wird später bekannt gegeben werden. Altertümer! Alte Kofolo- und Niedermeier-Möbel, bemalte und geschnitzte Truhen, Meißner Porzellan-Figuren, Service und einzelne Gegenstände, geschliffene und bemalte Gläser, alte Holzgeräthe und Miniaturen aus Großvaterszeiten kauft stets zu gutem Preis Komme ohne Verbindlichkeit. A. Hoyer, Schloßstr. 18. Ohne Gummiringe Konservengläser „System Gebauer“ Verschluß-Deckel „System Gebauer“ sicherster Konservenglas-Verschluß! Alle alten Gläser, wie „Wed“, „Re“, „Duplex“ usw. können mit Gebauers Spezialdeckel fest und sicher abgedichtet werden. Klem zu haben bei Ida Schlimpert, Badergasse 1. Zur Umarbeitung von Wäsche sowie Hohlbaum-Anfertigung empfiehlt sich Wäschefabrik Ernst Wiegandt Frankenberg, Leopoldstraße 3. Favorit-Moden-Album Hest 38, für Herbst u. Winter 1918/19 Preis 1 Mark wieder eingetroffen und zu haben in der Buchhandlung C. G. Rossberg, Frankenberg.

Restaurant Bürgergarten. Heute Mittwoch: Konzert. Um gütigen Besuch bittet H. Weigel. Schützenhaus Frankenberg. Sonntag, den 22. Sept. 1918: Grobe Theater-Vorstellung: Wer ist Papa? Grober Vachers! Noch nie da gewesen! Um gütigen Zuspruch bitten Theatargesellschaft „Hamlet“. Rich. Koller. Else Rothe Willibald Knoth z. Zt. aus dem Felde herbeirufen grüßen als Verlobte. Saahsenburg 15. 9. 1918. Niederlichtenau. Für die vielen herzlichen Glückwünsche zur Verlobung unserer Kinder sagen wir nur hierdurch, zugleich im Namen des Braut-paares, recht herzlichen Dank. Frankenberg u. Wien, im Septbr. 1918. Ottomar Steiner und Frau. Hauptmann Schöpke und Frau. Nachdem wir durch Gottes Gnade den Jubeltag der goldenen Hochzeit erleben durften, sprechen wir allen denen, welche uns durch munnigsache Geschenke und Gratulation besetzten und hochverehrt, insbesondere aber dem verehrten Herrn Oberpfarrer Ehmer für seine in unserer Bejahung uns zu teil gewordene ergreifende und zu Herzen gehende Rede und erteilen S:gen hiermit unsern aufrichtigen, innigen Dank aus. Frankenberg, den 16. September 1918. August Neubert und Frau Emilie geb. Rädiger.

Ant... Auf den Ber... Juli 1918... 20. Juli... Ausschuss... 1. Auers... 2. Beyer... 3. Bitter... 4. Braun... 5. Brau... 6. Brau... 7. Breil... 8. Ehrlich... 9. Egid... 10. Ensl... 11. Freibe... 12. Froh... 13. Froh... 14. Gabel... 15. Gelbr... 16. Ghele... 17. Ghele... 18. Gunde... 19. Haufe... 20. Hartm... 21. Hausm... 22. Heimer... 23. Selb... 24. Hempel... 25. Hentsh... 26. Hentsh... 27. Hentsh... 28. Hentsh... 29. Herzog... 30. Hoffma... 31. Hoffm... 32. Hubert... 33. Kaben... 34. Kaiser... 35. Köhler... Vert... Die... oder nach... durch die... auf Einzel... Empfänger... und... Aus... geschrieben... Krupp... deutschen... sie gewertet... gewesen... Deutschlands... Krupp... 100 000... teilen und... helligt ging... Fabrik... schaftlich... Entente zu... müssen, daß... deutschen... Wilson! Die... spricht als... vater zu sein... Die ganze... so als wenn... Arbeiter bet... Was er über... deutschen...